

Chronik

FÜR DAS JAHR

2000

Politisches Geschehen

(WAHL, BÜRGERMEISTERWECHSEL, AUSSCHEIDEN EINES GEMEINDERATES, VEREIDIGUNG EINES NEUEN GEMEINDERATES, NEUE POLITISCHE PARTEIEN, BÜRGERINITIATIVEN, GRÜNDUNG EINES NEUEN AUSSCHUSSES USW.)

Amtsgericht Burg - Polizei aufgebot vor dem Gebäude
Sicherheitskontrollen im Gericht, Grund: Prozessaufruf
gegen den Landrat des Jerichower Landes, Detlef Lehmann (SPD)

Vorwurf: Untreue zum Nachteil der Stadt Burg
Ihm wird vorgeworfen, wie sieben-Millionen-Mark
Bürgerschaft am Regierungspräsidium vorbei genehmigt
zu haben. Am 18. April wird er vorläufig seines
Amtes enthoben.

Ein Schöffengericht am Amtsgericht Burg hat im März
Landrat Detlef Lehmann wegen Untreue zu einer Frei-
heitsstrafe von sieben Monaten sowie 15000,00 DM
Geldstrafe verurteilt. Die Freiheitsstrafe wird auf zwei
Jahre zur Bewährung ausgesetzt.

2001 Landrat Detlef Lehmann wurde im Januar im Zuge des
Berufungsverfahrens freigesprochen.

Nach insgesamt vier Verhandlungstagen und einer ei-
genen Beweisaufnahme wurde das lang erwartete Urteil
zu Gunsten Detlef Lehmanns gefällt. Seine Kandidatur zur
Landtagswahl im Mai 2001 wurde von den eigenen
Genossen abgelehnt.

POLITISCHES GESCHEHEN

Offenbart fehlen dem Landkreis 11 Millionen Mark in diesem Jahr. Auf diese Summe bezifferte Klaus Mesenberg (CDU) das Kreisdefizit. Der Finanzausschuss saß zusammen, um über Einsparungen zu diskutieren.

Mesenberg schlug vor, daß der Kreis noch einmal den Rotstift ansetzen und in jedem Haushaltsposten des Verwaltungshaushaltes einige Prozente streichen sollte. Davon sollte das zu erwartende Defizit gedeckt werden, ohne die Gemeinden über die Kreisumlage zu belasten.



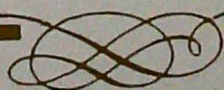
Einwohner

IM JAHRE 2000 BETRUG DIE BEVÖLKERUNG IN DER GEMEINDE
943 GEMEINDEBÜRGER

1 EHESCHLISSUNGEN

7 GEBURTEN

7 STERBEFÄLLE



Haushaltsplan der Gemeinde

(NUR SUMMEN UND BEMERKUNGEN)

Der Haushaltsplan für das Jahr 2000 wird wie folgt festgesetzt

Verwaltungshaushalt

Einnahme	1.154.200,00 DM
Ausgabe	1.154.200,00 DM

Vermögenshaushalt

Einnahme	728.400,00 DM
Ausgabe	728.400,00 DM

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht aufgenommen. Im Haushaltsplan werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 20000,00 DM festgesetzt.

Die Steuersätze werden wie folgt festgesetzt

Grundsteuer A	200 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.
Gewerbesteuer	270 v. H.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung werden im

<u>Verwaltungshaushalt</u>	erhöht um	vermindert um
die Einnahmen	15.500,00 DM	0,00 DM
die Ausgaben	15.500,00 DM	0,00 DM

Vermögenshaushalt

die Einnahmen	88.600,00 DM	0,00 DM
die Ausgaben	88.600,00 DM	0,00 DM

Mit der 2. Nachtragshaushaltssatzung werden im

<u>Verwaltungshaushalt</u>	erhöht um	vermindert um
die Einnahmen	38.500,00 DM	0,00 DM
die Ausgaben	38.500,00 DM	0,00 DM

Vermögenshaushalt

die Einnahmen	0,00 DM	175.200,00 DM
die Ausgaben	0,00 DM	175.200,00 DM



Tätigkeitsbericht der Gemeinde

(NEUANSCHAFFUNGEN, NEUBAUTEN, ASPHALTIERUNGEN, RENOVIERUNGEN, SOZIALARBEIT, KULTURARBEIT, VER- UND ENTSORGUNG USW.)

Die Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Kindertagesstätte "Am Kühlenberg" wurde bestätigt. Die Verpflegungsgebühr beträgt nun 3,00 DM pro Tag bei Zubereitung der Speisen in der eigenen Küche der Kindertagesstätte. Frau Irma Owersdorf, Köchin aus dem Ort bereitet diese sehr schmackhaft zu.

Da die Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte "Am Kühlenberg" dank der vielen kleinen Parchaunen zum Teil durch eine Menge zugezogene "Neu-Parchaunen" nicht mehr ausreichen und es doch manchmal sehr eng wurde, haben Bürgermeisterin Rosemarie Gentsch, der Gemeinderat und die Erzieher gemeinsam nach einer akzeptablen Lösung gesucht und auch gefunden. In Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt, Veterinäramt und Landesjugendamt mußten bestimmte Auflagen erfüllt werden. Auch der Brandschutz war zu beachten. So hat das Gemeindebüro in der Schulstraße 5 für drei Räume eine Nutzungsänderung beantragt. Da alle Auflagen erfüllt wurden, entstand eine Außenstelle für 12-15 Kinder schön kindgerecht eingerichtet mit einer Fläche von 85,75 m². Es wurde ein Saniktürraum, ein Gruppenraum und eine Garderobe mit Einigungsbereich geschaffen.

Am 14.06.2000 findet die feierliche Schlüsselübergabe vom Bürgermeisterin Rosemarie Gentsch an Kita-Leiterin Frau Heidi Müller statt.

Die Gemeinde investierte für diese Maßnahme mehr als 15.000,- DM.

TÄTIGKEITSBERICHT DER GEMEINDE

"Blumenhalbes Ende" - diese Wegbenennung innerhalb einer Parochauer Bungalowansiedlung, wurde während der jüngsten Ratssitzung dem Abgeordneten von J. Bollmann, Bereichsleiter im Tiefbau mitgeteilt. Grund: Einzelne Anwohner möchten eine Hausnummer erhalten. Weiterhin wurde die Widmung der Kühlenstraße bekanntgegeben, welche ein unselbstständiger Teil der Kühlenstraße ist. Wichtig: Erst mit der Straßenwidmung wird eine Baugenehmigung gegeben.

Im November erfolgte die Einweihung des neuen Radweg-Teilstücks. Auf einer Strecke von 18,3 Kilometer kann nun auf dem Deich Rad gefahren werden.

Der jetzt fertig gestellte Radweg-Abschnitt ist Teil des Elberadweges, der den Fluss über 1165 Kilometer Länge begleiten soll. 360 Kilometer davon entfallen auf Sachsen-Anhalt, 65 Kilometer auf das Jerichower Land.

"Weihnachten im Schuhkarton" eine Hilfsorganisation die vor sieben Jahren in Amerika als christliches Hilfswerk "Samaritan's Purse" entstand wird dieses Jahr zum fünften Mal durchgeführt.

Ohne Unterstützung von Gemeinden würde es das Projekt nicht geben. Daher beschloss die 300 Mitglieder zählende Kirchengemeinde Parchau die Aktion aktiv zu unterstützen. 250 Päckchen stapelten sich im Gemeinderatssaal des Pfarramtes für die mitleidenden Kinder in Waisenhäusern oder in Krisengebieten.

Planungen

(BETRIEBS- UND INDUSTRIEANSIEDLUNG, BAUTEN, VER- UND ENTSORGUNG, FEIERLICHKEITEN, JUBILÄEN, EHRUNGEN, ORTSBILDGESTALTUNG, NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR ROHSTOFF- UND ENERGIEVERSORGUNG, VERKEHRSPLANUNG USW.)

ÜBERREGIONALE PLANUNGEN:

BUNDES- ODER LANDESPLANUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Der Gemeinderat der Gemeinde hat beschlossen, der Gebietsver-
einbarung der Verwaltungsgemeinschaft Parney zur Erarbeitung
eines integrierten Entwicklungskonzepts im Rahmen der
Landesinitiative LOCALE beizutreten.

Diese wurde gegründet zur Förderung ländlicher Gebiete.
Angeschlossen haben sich noch folgende Gemeinden: Bergzow,
Denbom, Geisen, Ferchland, Hohenseecken, Jhlburg, Parchem,
Parney und Zerben.

Im April erschien die erste Ausgabe der Locale-Zeitschrift
und wurde mit Spannung erwartet. Die Leser fanden diese
sehr informativ und aufschlussreich.

Aus aktuellem Anlass, es geht um die Entscheidung Einheits-
gemeinde oder Eingemeindung, findet im November eine
Einwohnerversammlung für alle Parchauer statt. Die Versamm-
lung wird in drei Etappen Straßensweise durchgeführt.
Die meisten Parchauer folgten der Einladung und hörten
sich die Befindlichkeiten von Bürgermeisterin Rosemarie Gentsch
und des Gemeinderates an.

Zu dem Thema wird es noch eine Einwohnerversamm-
lung und eine Bürgeranhörung geben. Danach wird
entschieden, ob Parchau zur künftigen Einheitsgemeinde
mit den Elbegemeinden der Verwaltungsgemeinde Parney und

PLANUNGEN

Abhebung gebildet wird, oder ob Patchou wie Einigung mit Burg einget. Die von Innenminister Püschel angesetzte freiwillige Phase soll geschützt werden.

Einjarmhäuser 2000

Im Wald 4

Im Wald 6

Im Wald 8

Im grünen Winkel 10

Im grünen Winkel 12

Im grünen Winkel 14

Tripfweg 16

Gartenstraße 22

Große Seestraße 10 - Nutzungsänderung

Wirtschaftliches Geschehen

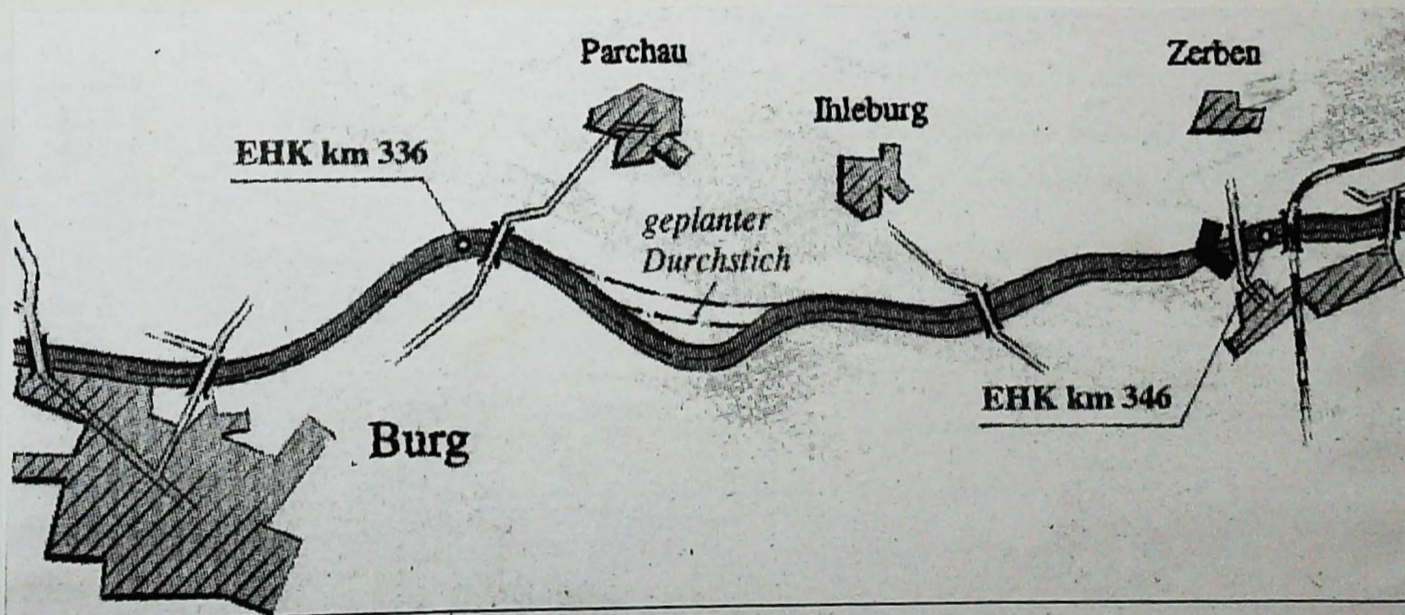
(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —
ANZAHL DER ÜBERNACHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

Im Januar hat die Gemeinde Parchau "vorsorglich ohne Absicht
zum Austritt aus dem Wasserverband Berg" angekündigt.
Das leitete Bürgermeisterin Rosemarie Gemtisch auf der stattfin-
denden Einwohnerversammlung den Dorfbewohnern mit.
Die Einwohner sind sauer über Vorleistungsbescheide des
Wasserverbandes, obwohl sie nicht an die Kläranlage Beu-
menthal angeschlossen sind. Wegen des eigenen Klär- und
Wasserwerkes sehen die Einwohner nicht die Notwendigkeit,
Baubiträge zu zahlen, bevor überhaupt ein Heber Ab-
wasserrohr zum Klärwerk Beumenthal verlegt worden ist.
Verbandsvorsitzender Bartels machte auf die Konsequenzen
des Austritts aufmerksam. "Nicht nur das Vermögen, sondern
auch die Schulden werden aufgelöst."
Im Übrigen werde er aber die Parchauer bei ihrem
Austrittswunsch unterstützen, versicherte Bartels.
"Reisende soll man nicht aufhalten".

WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

Im April beginnt der Ausbau des Elbe-Havel-Kanals bei Parchau, ist vom Wasserstraßenbauamt des Landes zu erfahren. Ziel ist es, die engen Kurven radien zu entschärfen. Es handelt sich um einen Wasserstraßenverlauf von zwei Kilometer Länge. Für die Binnenschiffe sind die Kurven zu eng. Auch Großmotorgüterschiffe können besser passieren. Der von 1926 bis 1938 gebaute Kanal soll von 35 auf 55 Meter verbreitert werden.

Durch die Begradigung der Kanalstrecke zwischen Parchau und Ihleburg entsteht eine Insel, die der Altkanal enthalten bleibt. Dieses unzugängliche Eiland ist optimal für die Natur. Konstruktive Zusammenarbeit gäbe es mit den Naturschützern. So wurden zum Beispiel schon Mistplätze für den Eisvogel geschaffen. Das entstehende Feuchtbiotop wird viele unheimliche Tierarten beherbergen. Geplante Kosten des Kanal ausbaus: Dreißig Millionen Mark.



Skizze des Kanalverlaufes mit dem geplanten Durchstich zwischen Ihleburg und Parchau.

WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

Für einige deutsche Wörter bringt die Rechtschreibreform eine Änderung des Wortstammes. Meist ändert sich ein Buchstabe oder es kommt ein zweites hinzu. Hierkennst du die Änderungen: Die Schreibung wird der Sprache angepaßt. Unlogisches wird ausgemerzt. So schreibt man jetzt: Känguru, Rohheit, Schiffahrt. Bei einigen Wörtern ergeben sich durch die Bestimmung auf den Wortstamm Änderungen: einbläuen (von blau) Gräuel (von Grauen) In einigen Fällen stehen die alte und die neue Schreibung zur Wahl. Wir entscheiden uns für die alte Schreibung bei: aufwendig, selbständig Grund: Lesegewohnheit Logisch und verbindlich diese neuen Schreibweisen: Delfin, Tollpatsch, platzieren.



Baugeschehen in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEHRFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,
RENOVIERUNGEN USW.)

Wasserverbands - Vorsitzender Heinrich Bartels (SPD) und Bün-
germeisterin Rosemarie Gentsch gaben am 11. Dezember 2000
den Startschuss für den Bau der Abwasserdruckleitung zum
Kläranwerk Blumenthal. Die überlastete Tiefschichtkläranlage
im Ort soll damit abgelöst werden. Diese wurde 1987 ge-
baut und wegen schlechter Klärung der Abwässer für die
Umwelt nicht mehr tragbar, Umweltstrafen würden dem Haus-
halt belasten. 3,8 Kilometer wird die Druckleitung bis ins
Kläranwerk Blumenthal betragen.

Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf 600.000,- DM.
Der Wasserverband hat für den Bau Fördermittel beantragt
und einen vorfristigen Maßnahmebeginn vom Regierungsprä-
sidium erhalten.

Aus der Konkursmasse des Konkursverfahrens DC-Konzept-
bau Inhaber Verena Thome erfolgt der Straßenbau Im
grünen Winkel und Am Wald.

Im Juni erfolgt die Erschließung der Straße zum Kinder-
garten über die Separationsinteressenten, Achenleute und Ko-
ssathum e.V. Die Baumaßnahme geht zügig voran. Die Fah-
bahn wurde mit UPI-ökotac Betonpflaster 8cm, einem
4cm Pflasterbett aus gebrochenem Hartgestein und einer 45cm
wasser durchlässigen Tragschicht versehen.

Die Gemeinde beteiligt sich mit 10.000,- DM für den Ausbau
und bezahlt Projekt und Bauüberwachung.



BAUGESCHEHEN IN DER GEMEINDE

Allen Schafstall soll in Kürze moderner Spezision weichen.
Der ehemalige Schafstall und alle LP6-Unterstände verfallen
immer mehr. Pflanzen wachsen wild vor sich hin.

Der optische Schandfleck soll in Kürze verschwinden.

Die W. & M. Höhring GbR- Transporte plant seit rund 3 Jahren,
auf diesem Gelände eine Spezision zu errichten. Familie
Höhring kaufte ein Stück des Gebietes vom Landgut und
Kellern richter Holländer, unter der Voraussetzung ab, dass sie
hier ihre Spezision errichten können.

Insgesamt wird die Spezision auf einer Fläche von 9000
Quadratmetern gebaut. Es soll ein fünf Meter breiter Streifen
mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden. Im Außen-
bereich wird eine Waschanlage installiert und eine Betriebs-
tankstelle errichtet. Das Projekt ist mit sämtlichen Auflagen
genehmigt. Im Frühjahr wird mit dem Bau der Zufahrt
begonnen. Der erste Bauabschnitt wird 100.000,- DM
kosten.

Der Schulhof der Grundschule bekommt eine Doppelschaukel
für die Schülerinnen und Schüler.

Das Gemeindehaus 3 wird mit einer modernen Heizungs-
anlage ausgestattet, ebenfalls der Speiseraum der Schule
wird nun mit Erdgas beheizt.



Kulturbericht

(FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER GEMEINDE, FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER KIRCHE, SCHULBERICHTE, VERANSTALTUNGEN: THEATERVORSTELLUNGEN, KONZERTE, AUSSTELLUNGEN USW.)

Im Januar begrüßen die Organisatoren Polizei Obermaier Admin Friedrich und Pappert im Ruhestand Hartmut Gentsch die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer zum Neujahrskonzert des Landes - Polizei - Musikkorps Sachsen - Anhalts in der Dorfkirche Parchau.

Im April fand das nächste musikalische Ereignis in der Dorfkirche Parchau statt. Ivan Rebroff, der international bekannte Sänger mit der 4 1/2 Oktaven Stimme tritt auf. Seine außergewöhnliche Stimme ist zu hören aus einer Auswahl musikalischer Meisterwerke unter anderem klassische Werke, Werke von Bach, Beethoven und Schubert.

Im Dezember planen noch zwei Konzertveranstaltungen. Der freiberufliche Liedermacher und UNICEF - Botschafter Gerhard Schöne gibt auf seiner Dezember - Tour mit dem schlichten Titel "Lieder" die durch ganz Deutschland führt, seine Texte und Lieder zum Besten. Begleitet wird er von dem Deutschen Gitarrenduo Karl - Heinz - Saleh und Jörg Kasser.

Weiterhin ist ein festliches Adventskonzert zu hören aus der Zeit des Barocks. Es erklingen Werke von Johann - Sebastian - Bach, Antonio Vivaldi sowie bekannte Advents - und Weihnachtsätze aller Meister.

Mitwirkende : Susanne Gatzmy - Sopran

KULTURBERICHT

Konja Raschka - AU

Jan Remmels - Tenor

Karbo Meissner - Baß

Stefan Musset - Orgel

Leipziger Barockorchester

Biederitzer Kammer

Leitung: Michael Scholl

Die politische Gemeinde unterstützt mit einem Betrag von 1000,00 DM.

Leider sind nicht alle Schulstandorte im Jerichower Land gesichert. Das belegt die Schulentwicklungsplanung des Landkreises. Einige Schulen können auf Dauer nicht erhalten werden und müssen geschlossen werden.

Grund ist die Wirtschaftlichkeit der Schulstandorte und die Entwicklung der Geburten.

Für die Panchauer Grundschule mußte eine Ausnahmegermündigung beantragt werden. Diese wurde bestätigt bis zum Jahre 2003.

Im kommenden Schuljahr werden nur noch 8 Kinder eingeschult.



KULTURBERICHT

Begeistert und mit viel Elan proben die 50 Mädchen und Jungen der Grundschule am ihrem neuen Zirkusprogramm zu dem stattfindenden diesjährigen Familienfest und zur Vorbereitung zur Einschulung im August.

Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet den Schulzirkus vom 17. bis 23. Juli. 20 kleine Artisten fahren zum 1. Internationalen Zirkusbegegnungscamp nach Gummersbach.

Das Familienfest wird von der Gemeinde mit 600,- DM unterstützt, für Dinge die nicht über Einnahmen des Vereins finanziert werden können.

Wie man fast schon traditionell findet Ende des diesjährigen Schuljahres das Zirkusfest des Zirkus "Kunterbunt" an der Grundschule Porschau statt.



Jubiläen und Ehrungen

(JUBILÄEN UND EHRUNGEN VON PERSONEN, FIRMEN, VEREINEN USW.)

80 jährige Jubilare in diesem Jahr

Marieanne Jahms in der Mühlenstraße 11

Gerda Bankell im Friedensweg 1

Gustav Schulz in der Chausseestraße 15

85 jährige Jubilare in diesem Jahr

Marie Bölcker in der Mittelstraße 6

Valerie Kicksch in der Meulen Straße 14

Antonie Rickerl Thleburger Chaussee 6

Alma Kuppe begeht ihr Jubiläum im Alters- und Seniorenheim



Vereinsleben in der Gemeinde

(SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN,
BALLGESCHEHEN USW.)

Am 19.06.2000 wird in Parchau der Kultur- und Heimatverein Parchau e.V. - Vereinigung zur Denk-, Umwelt und Tourismusgestaltung gegründet.

Vorgesehen ist, sich kulturell zu engagieren, dem Tourismus zu fördern, eine Heimatstube zu errichten, eben das Miteinander in der Gemeinde zu fördern.

Mit zwei Ruderbooten und einem Schlauchboot rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Parchau an, um 65 Wanderer über den Parchauer See zu bringen.

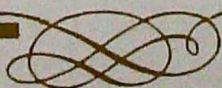
Zum Volkswanderstag trafen sich die Wanderer gemeinsam mit Burgs Oberbürgermeister Bernhard Storz um entlang des Deichwalls die Umgebung zu erkunden. Dann ging es auf dem Deich nach Parchau. Bei Erreichen des nördlichen Ufers des Sees setzte die Wandergruppe ihren Steifzug fort. Die zwölf Feuerwehrleute als auch die Wanderer hatten ihren Spaß an der Überfahrt.

Ein sportliches Volksfest findet dieses Jahr wie nun schon traditionell in den letzten Jahren am 1. Mai statt. Organisiert vom Sportverein "Freundschaft". Es stehen einzelne Fußballturniere, Volleyballturniere, Hundekutschfahrten und umpfandreiche Kinderbelustigungen auf dem Programm. So auch ein Glücksrad, Mal- und Bastelstraße, Schminken und eine Fahrt mit der Ponnykutsche.

VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

Die Pöndbauer Fußballer spielen in der Kreisliga und belegten den 9. Platz.

Im Fair-Play-Wettbewerb der Kreisliga belegte die SG-Pöndbau den 1. Platz.



Anfälle / Katastrophen / Verbrechen

Unbekannte haben im Maheshollungsgebiet am Parchauer See einen Wohnwagen aufgebrochen. Ein darin gelagertes Vorzelt und diverses Werkzeug wurden entwendet.

Der Besitzer erstattete Strafanzeige. Schaden: 2400,- DM

Vom Lagerplatz einer Baustelle am Elbdüch nahe des Ortes entwendeten Unbekannte zwei Paletten Verbundpflastersteine. Auch hier wurde Strafanzeige erstattet.

Kampfmittelbesitzer fanden im Juli größere Mengen Waffen und Munition im Elbe-Havel-Kanal und bargen diese.

Es wurden 64 Panzerfaustrohre, 28 Panzerfaustsprengköpfe, eine Stülhandgranate, 4 Karabiner und 8 Kilogramm Sprengstoff aus dem Wasser gezogen. Gegen Ende des Krieges wurden diese hier versenkt.

Ihre Vernichtung erfolgt durch Sprengung oder Erischmelzung.

Das Wetter

(AUSSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHEINUNGEN, HAGEL, SCHNEE,
SONNENFINSTERNIS USW.)

FRÜHJAHR

Nach Angaben von Meteorologen war der März in Sachsen-Anhalt doppelt so nass wie üblich. Mit rund 60 Litern Niederschlag pro Quadratmeter ist das doppelt soviel wie normal. Die Norm liegt bei 30 Litern. Wegen der Masse kommt die Sommeraasat verspätet in die Erde. Die Elbe führt seit Wochen im März Hochwasser. Die Wiesen sind bis zum Wall hin überschwemmt.

SOMMER

Das Wetter 2000 schlug zahlreiche Kapriolen. Der Frühling war eigentlich ein Sommer, im Mai wurden Spitzenwerte bis 30 Grad gemessen. Im Juni waren es Spitzenwerte von 38,2 Grad. Dann brachte der Juli dem jähen Abbruch. Es war nass und kalt. Auf der Zugspitze künkte sich im Juli! der Schnee bei minus 8 Grad.

HERBST

WINTER

Totale Mondfinsternis am 21. Januar. Es ist die einzige totale Mondfinsternis, die in diesem Jahr von Europa aus zu beobachten ist.

Wenige Wochen vor Weihnachten ließ eine uner müdliche Sonne Walderdbeeren und Haselsträucher erblühen.

Pünktlich am 24. Dezember schneite es und es war kalt.

Vermögensverzeichnis der Gemeinde

(VERZEICHNIS DES GEMEINDEEIGENTUMS)

Geschichte

Einem Bericht über 14-Tage Parchau bekam die Gemeinde durch ein Schreiben von Helmut Beith aus Burg.

Er wohnte vom 10.05.1945 bis 22.05.1945 in der Zigelte am Kanal und hat seine Erinnerungen aufgeschrieben.

Nach dem Tode Hitlers wollte er mit dem Krieg Schluß machen und um der Gefangenschaft zu entgehen, sollte es über die Elbe in den Westen gehen. In einem Dorf bei Havelberg fand er ein Fahrrad und fuhr immer in südlicher Richtung. Ein russischer Soldat zeigte ihm den Weg wo er langgehen sollte. Dieser führte ihn direkt zwischen den beiden Seen ins Dorf Parchau. Leute waren nicht zu sehen. Der Bäckerladen hatte geöffnet, aber der Bäcker hielt sich an dem Befehl des Ortskommandanten, an Ortsfremde nichts zu verkaufen. Er fuhr hungrig weiter bis zur Kanalbrücke, dann hörte die Straße auf da sie weggesprengt wurde. Er ging nach Burg und kam wieder zurück. Gegenüber der Zigelte lag wie im alten Ruderboot. So ging es über den Kanal zur Zigelte!

Erkundungen ergaben, das das linke Haus von Frau Huckel mit Kindern bewohnt war. Max Braumann aus Burg der im Anglerheim am Kanal tätig war, wohnte dort mit ihm und half Frau Huckel in der Wirtschaft.

Das mittlere Haus war von ehemaligen französischen Kriegsgefangenen belegt. Das rechte Haus der Familie Kündel war leer. Dort ließ er sich nieder. Das Haus war fast komplett ungerichtet. Kartoffeln waren auch da und wurden

VERMÖGENSVERZEICHNIS DER GEMEINDE

gleich gekocht und gegessen. Es gab ja schon seit Tagen nichts mehr zu essen.

Am nächsten Tag kamen Kindels mit ihrem Fuhrwerk ans Haus. Sie hatten nichts dagegen, dass man sich hin müde lassen hatte. Sie hatten nur ihre nestlichen Sachen ab.

H. Birth fand einen Beutel mit 300 schuss MPI-Kumilön und versank diese im Kanal. Mit seinem Ruderboot war er nun der "Fährmann" von Burg nach Parchau und umgekehrt. Entlohnung erfolgte auf Freiwilligen-Basis in Nahrungsmitteln oder etwas zu Rauchen. Am einem Tag kam auch der damalige Bürgermeister von Parchau, Herr Haseberg und wollte nach Burg.

Am 22. Mai 1945 mußte H. Birth zur Baustelle an der Brücke. Die Russen holten ihn ab. Aus Burg kamen weitere Arbeitskräfte. Ein Brückenkopf wurde gebaut. Mittags gab es eine Suppe von den Russen. Er fuhr mit dem Fahrrad nach Burg und verließ das Grundstück der Kindels.

Arbeit fand er bei der Firma Lübetmann am Paradeplatz, die Werkstatt war von den Russen belegt und diese gaben immer eine warme Mittagsmahlzeit aus.

Seit 1985 ist Herr Birth Rentner und genießt seinen Ruhestand.



Weitere Vorkommnisse in der Gemeinde

Ein neues Löschfahrzeug vom Typ LF8/6 konnte im Februar wehrleiter Bernd Ahlert in Empfang nehmen. Dies geschah unter Beteiligung vieler Parchauer und vieler Gäste aus dem Landkreis. Bürgermeisterin Rosemarie Gentsch gab den Kameraden der Feuerwehr ein kräftiges "Gut Wehr" mit auf dem Weg.

Gemeinsam mit der Bläsergruppe des Kirchenkreises Berg spielten sie ein Ständchen für die Kameraden.

Die Freiwillige Feuerwehr Parchau zählt 24 aktive Kameraden und ist feuertechnisch mit modernstem Löschgerät ausgestattet worden. 320 000,- DM hat die Anschaffung gekostet. 100 000,- DM steuerte das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Förderung bei.

"Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" dieses Motto trägt der 4. Landeswettbewerb.

Die Parchauer haben mit viel Engagement dazu beigetragen, dass sich die Gemeinde zu einem lebendigen und attraktiven Dorf entwickelt hat.

Am 02.07. gegen mittag passierten zwei Gondeln aus Venedig die Elbe im Bereich Parchau. Vier Gondolieri saßen in jeder Gondel, die von Venedig bis Hamburg führen, als Zeichen für ein friedliches Europa.

Angler und Radfahrer entlang der Elbe winkten ihnen freundlich zu.



Mensch
+ Technik:
Deine Feuerwehr

Herzliche Einladung

zur Vorstellung unseres
neuen Feuerwehrfahrzeugs
am Sa., 19. Feb., 10⁰⁰ Uhr
am Gebäude der Feuerwehr

Spanferkel und Freibier,
solange der Vorrat reicht.

Sturm
(Gentzsch)
Bürgermeister



WEITERE VORKOMMISSE IN DER GEMEINDE

Am 17. Juli hat das Gesundheitsamt des Landkreises ein Badeverbot für den Parchau See ausgesprochen.

Die Werte für Coliforme - Bakterien seien überschritten, begründete das Amt die Entscheidung.

Das Badeverbot wurde am 21. Juli nach 4 Tagen wieder aufgehoben, verantwortliche Amtsärzte Dr. Böbel Dwojschak.

Bei den gezogenen Wasserproben am 17. und 19. Juli seien doch keine Überschreitungen von Richt- und Grenzwerten zu verzeichnen gewesen.

Am 24. August konnte die Mitarbeiterin des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Paray Frau Hajara, die erste Eheschließung eines Paares aus der LOCALE - Gemeinde Parchau vollziehen. Das Ehepaar Andrea und Oliver Schultz wählten das schöne Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Paray als Ort der Zeremonie ihres unvergesslichen Tages.



